

Gemeinderat

Telefon: 052 / 304 44 84
Telefax: 052 / 304 44 80
E-Mail: kanzlei@daettlikon.ch



GEMEINDE
DÄTTLIKON

Einladung zur Bundesfeier 2022

Montag, 1. August 2022, ab 18.00 Uhr, beim Schützenhaus Dättlikon

Die Männerriege Dättlikon freut sich, Sie ab 18.00 Uhr in der Festwirtschaft beim Schützenhaus willkommen zu heissen.

Um **19.00 Uhr** begrüssen wir **Kantonsrat Martin Huber aus Neffenbach**, der die 1.-August-Ansprache halten wird.

Anschliessend singen wir gemeinsam die Nationalhymne (Text siehe Rückseite).

Wurst und Brot wird von der Gemeinde offeriert.

Das 1. Augustfeuer wird um ca. 21.30 Uhr beim Schützenhaus entfacht.

Wir ersuchen die Bevölkerung, die bestehenden Absperrungen zu beachten und diese mit Rücksicht auf die angepflanzten Felder nicht zu übertreten. Das Abbrennen von Feuerwerk ist nur an dem dafür bezeichneten Ort gestattet. Dabei sind die Sicherheitsvorschriften zu beachten und einzuhalten. Bitte entsorgen Sie die abgebrannten Feuerwerkskörper ordnungsgemäss mit dem ordentlichen Hauskehrer.

Der Gemeinderat wünscht allen Festbesuchern einen vergnügten Abend und bedankt sich bei der Männerriege für die Organisation.

GEMEINDERAT DÄTTLIKON



Nationalhymne
siehe Rückseite

Trittst im Morgenrot daher,
Seh'ich dich im Strahlenmeer,
Dich, du Hoherhabener, Herrlicher!
Wenn der Alpenfirn sich rötet,
Betet, freie Schweizer, betet!
Eure fromme Seele ahnt
Eure fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Kommst im Abendglühn daher,
Find'ich dich im Sternenheer,
Dich, du Menschenfreundlicher, Liebender!
In des Himmels lichten Räumen
Kann ich froh und selig träumen!
Denn die fromme Seele ahnt
Denn die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Ziehst im Nebelflor daher,
Such'ich dich im Wolkenmeer,
Dich, du Unergründlicher, Ewiger!
Aus dem grauen Luftgebilde
Tritt die Sonne klar und milde,
Und die fromme Seele ahnt
Und die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Fährst im wilden Sturm daher,
Bist du selbst uns Hort und Wehr,
Du, allmächtig Waltender, Rettender!
In Gewitternacht und Grauen
Lasst uns kindlich ihm vertrauen!
Ja, die fromme Seele ahnt,
Ja, die fromme Seele ahnt,
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.